

Jahresbericht 1970 des Schützenvereins Nordlünen-Alstedde von 1834

Die letzte Generalversammlung, zu der sich 80 Schützenbrüder eingefunden hatten, fand am 22.2.70 im Vereinslokal "Haus Wienecke" statt. Nachdem der Jahres- und Kassenbericht, die Berichte der Kassenprüfer, des Bataillonsschießwartes und des Inventarverwalters vorgelesen worden waren, erteilte die Versammlung dem Vorstand Entlastung.

Ein neuer Vorstand musste nun gewählt werden. Dieses Amt wurde wieder unserem Ehrenpräsidenten, Herrn Siegeroth, übertragen.

Nach dieser Wahl gehören nun dem Vorstand an:

- 1. Vorsitzender E. Heyting
- 2. Vorsitzender P. Wahlers
- 1. Schriftführer A. Stallmann
- 2. Schriftführer W. Borgschulze
- 1. Kassierer J. Beckmann
- 2. Kassierer P. Preuschoff

Der neue 1. Vorsitzender gab anschließend den Veranstaltungsplan des neuen Jahres bekannt.

Als erstes Fest im Jahr 1970 innerhalb des Vereins feierten wir den Königsball am 2.5.70 im Schützenhof. Es war alles in allem ein gelungener Abend.

Das erste große Fest innerhalb der Gemeinde war das Feuerwehrfest am 5., 6. und 7. Juni anlässlich des 50 jährigen Bestehens. Durch große Teilnahme der Schützen und des Spielmannzuges "Alte Kameraden" haben wir zur Verschönerung des Festzuges beigetragen. Die Kassenbesetzung wurde von einigen Schützenbrüdern vorgenommen, so dass allen Feuerwehrlenten eine aktive Teilnahme am Fest gewährleistet werden konnte.

Am 31. 5. 70 besuchten wir mit dem Spielmannzug "Alte Kameraden" das Schützenfest in Kemminghausen. Außerdem besuchten wir noch mit dem Spielmannzug "Alte Kameraden" folgende Schützenfeste:

Lünen Süd am 28.6.

Cappenberg am 19. 7.

Brambauer am 23. 8.

Bork am 30.8.

Am 19. 9. hatte der Kreis bei "Mutter Stuff" in Cappenberg zum Kreisbiwak eingeladen. Hier wurde von allen amtierenden und Ex-Königen der Kreisschützenkönig ausgeschossen. Auch hier hatten sich einige Schützen unseres Vereins eingefunden.

Am 7. 11. feierten wir unser Hubertusfest im "Haus Wieneke". An diesem Abend wurden die besten Schützen des Hubertus-Schießens ausgezeichnet. Am 15.11, am Volkstrauertag, marschierte das Bataillon mit den anderen Vereinen zum Kriegerdenkmal. Hier gedachte der Ehrenvorsitzende unseres Vereins, Herr Siegeroth, der Toten beider Kriege.

Nach der letzten Generalversammlung am 22. 2. 70 kam der erweiterte Vorstand viermal zusammen, um das kommende Schützenfest vorzubereiten. Alle Verträge mit dem Zeltverleiher, Herrn Knippers, sind inzwischen abgeschlossen worden. Die Vorbereitungen für das Schützenfest gehen weiterhin zügig voran. Es ist noch zu erwähnen, dass unser Verein sich auch in diesem Jahr an der Haus- und Straßensammlung zugunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge beteiligt hat und dem Amt Bork einen Betrag von 858,30 DM überweisen konnte.

August Stallmann
(1. Schriftführer)